

Europäische Fachgesellschaft für klinische Ernährung und Stoffwechsel

Leitlinie zu Ernährungsproblemen bei Demenz veröffentlicht

Die Expertengruppe unter Federführung von [Dr. Dorothee Volkert](#), Professorin für Ernährung im Alter am [Institut für Biomedizin des Alterns](#) an der [Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg \(FAU\)](#), macht in dieser Leitlinie 26 konsentierete Vorschläge zum Thema. So empfehlen die Fachleute etwa, potenzielle Ursachen von Mangelernährung zu identifizieren und zu eliminieren oder ansprechende Mahlzeiten in einer angenehmen Umgebung anzubieten. Zudem raten sie dazu, einzelne Nährstoffe nur zum Ausgleich eines erwiesenen Mangels zu supplementieren und künstliche Ernährung nur bei leichter und mittelschwerer Demenz als "passagere Maßnahme zur Überwindung einer Krisensituation" einzusetzen.

Die komplette Leitlinie steht unter der Überschrift "ESPEN guidelines on nutrition in dementia" auf der [ESPEN-Homepage](#) als kostenloser Download bereit.



Ernährungsprobleme bei Demenz: die Europäische Fachgesellschaft für klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN) hat gerade die weltweit erste evidenzbasierte Leitlinie zum Thema veröffentlicht.

Foto: Krüper